



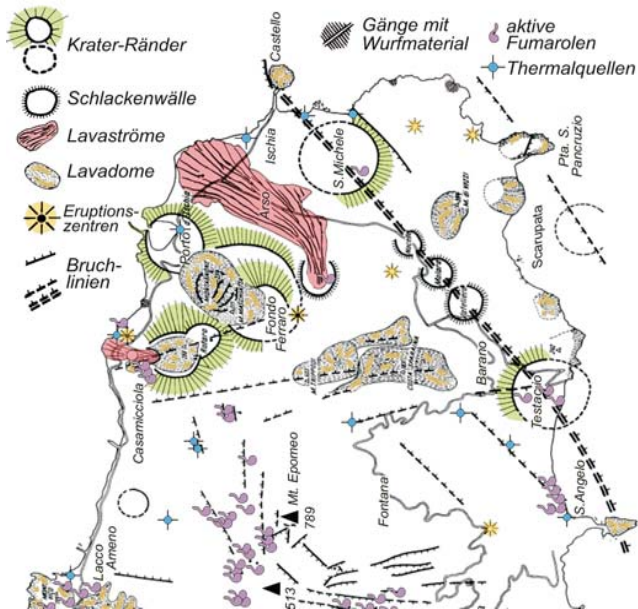
Auf einem Lavadom thront Ischias Burg, das Castello Aragonese

Leistungen

- Hin- und Rückflug: Direktflüge Düsseldorf-Neapel-Düsseldorf inkl. aller Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad, Du/WC, Halbpension (unser Hotel verfügt über einen eigenen Thermalwasserpool im Garten)
- komplettes Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers, Ausflügen, Führungen, Eintritten, Schiffs- und sonstige Fahrten gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung
- Handout mit Kartenmaterial

Komplettpreis pro Person im DZ: 1880 €, EZ +200

Teilnehmerzahl begrenzt auf 18 Personen



Die vulkanologische Übersichtskarte Ischias läßt die Vielfalt der vulkanischen Erscheinungen, die es zu entdecken gibt, bereits erahnen.

GEOGRAPHISCHE STREIFZÜGE AUF ISCHIA

Der besondere Reiz Ischias liegt in der Kombination traumhafter mediterraner Natur, schöner Ortschaften rings um die Insel und einem erdgeschichtlich sehr jungen vulkanisch-tektonischen Bau. Von der Ferne sieht die Insel aus wie ein großer Vulkan, der im Mt. Epomeo (789 m) gipfelt. Doch weit gefehlt, gerade dieser Berg ist kein Vulkan, wie Sie erfahren werden. Die Küste ist ein Wechsel aus herrlichen Buchten mit Sandstränden und imposanten Steilküsten. Das Inselinnere ist durch verschiedenste vulkanische Formen und Ablagerungen interessant und abwechslungsreich modelliert (s. Karte). Auf einigen sehr schönen Wanderungen werden Sie all dies hautnah erleben, verstehen und genießen können.

Wegen ihrer üppigen Vegetation wird Ischia gerne auch als die Grüne Insel bezeichnet. Vulkanausbrüche und Erdbeben haben im Laufe der Siedlungsgeschichte immer wieder zu deutlichen Zäsuren geführt. Archäologen und Vulkanologen arbeiten hier eng zusammen, um die Geschichte der Insel zu rekonstruieren. Von hier aus nahm die griechische Kolonisation in Italien vor 2800 Jahren ihren Anfang. Nach und nach wurden Kymae und danach Neapolis auf dem nahen Festland gegründet. Im archäologischen Inselmuseum in Lacco Ameno kommt diese Zeit ganz nahe (s. Kulturtag).

Ischia ist vor allem dank seiner zahlreichen postvulkanischen Erscheinungen, wie Fumarolen und heißen Thermalquellen, schon seit der Antike als Kurort geschätzt. Große, herrlich angelegte Parkanlagen mit Thermalwasserbecken lockten und locken die Gäste zur Entspannung auf die Insel (s. Genießertag). Woher der Name Fango kommt und wie Fango in Kurbetrieben hergestellt wird, erfahren und sehen Sie u.a. am Thermenaltag.

Vom Tourismus profitierten in erster Linie die Küstenorte und fast alle Einheimischen beziehen direkt oder indirekt ihren Erwerb daraus. Außerhalb dieser Ortschaften ist die Insel aber nur dünn besiedelt und konnte ihre Ursprünglichkeit im Grunde bewahren (s. Zeitreisetag). Auf den wertvollen vulkanischen Böden werden nach wie vor, meist im Terrassenanbau, Gemüse und vor allem Wein angebaut. Wo die Natur regiert, sind die Südhänge mit duftender mediterraner Macchia bestanden, während die Schatthänge mit immergrünem Hartlaubwald und in den oberen Regionen mit Edelkastanienwäldern aufwarten. Eine botanische Attraktion ist eine tropische Pflanze, die es heute nur noch auf Ischia gibt. Sie kann nur ganz in der Nähe von Fumarolen wachsen, deren warme Dämpfe ihr das Überleben während des Winters sichern. Das alles gibt es zu sehen. Unsere Unterkunft ist ein kleines Hotel in Ischia Porto mit eigenem Thermalpool im Garten (ca. 35°C), gleichzeitig ein idealer Ausgangspunkt für all unsere Unternehmungen. Am Abend ist es besonders schön, das mediterrane Ambiente am Hafen mit den beleuchteten Yachten, kleinen Lokalen und Läden zu genießen.

Wichtiger Hinweis: Im Programm sind kleinere aber auch zwei naturkundliche Wanderungen mit ca. 3-5 Std. reiner Gehzeit sowie einigen Anstiegen enthalten. Normale körperliche Fitness ist dafür ausreichend und Sie sollten trittsicher und gut zu Fuß unterwegs sein.

NRW-Herbstferien

05.-12. Okt. 2023



VDSG-Landesverband
Nordrhein-Westfalen

in Kooperation mit



Vulkaninsel ISCHIA

**ATTENZIONE AI PIEDI
QUESTA SPIAGGIA
E' A 100 GRADI**

**ACHTUNG!
Auf die fusse dieser sand
ist 100° heiss danke**

Anmeldung

VDSG-Exkursion Herbstferien NRW 2023

Vulkaninsel ISCHIA

Reisetermin: 05. - 12. Oktober 2023 (8 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben genannten Reisetermin an.

vorerst unverbindliche Platzreservierung (nur möglich solange es noch mind. drei freie Plätze gibt).

Name, Vorname:

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

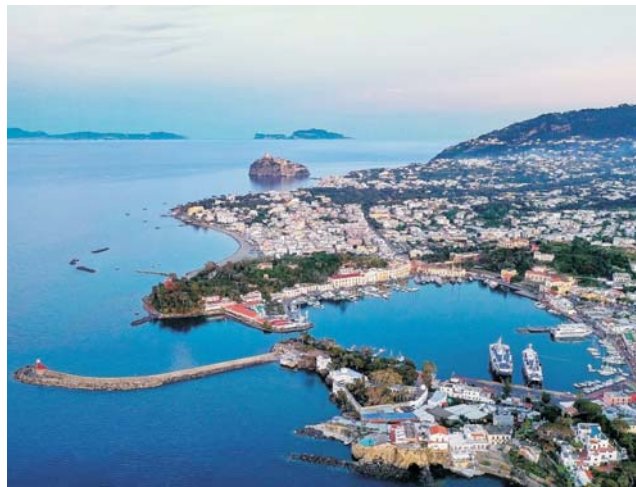
Ort, Datum

Unterschrift

Bitte Anmeldung per Post, FAX oder e-Mail an:

GEOPULS GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg;
FAX: 07472-9808804, info@geopuls.de

Ansprechpartner für diese Exkursion ist Dr. Rolf Beck
Tel.: 07472-9808802, 0172-9681905, r.beck@geopuls.de



Aus der Vogelperspektive ist unschwer zu erkennen, daß der Hafen von Ischia Porto ein ertrunkener Vulkankrater ist

GEOPULS wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und veranstaltet seit 2012 gemeinsam mit dem Landesverband der Deutschen Schulgeographen NRW Exkursionen in alle Welt, mit dem Ziel kulturell und naturräumlich ganz unterschiedliche Regionen der Erde mit der ganzen Bandbreite geographischer Inhalte zu erleben. Bei allen Exkursionen werden Sie deshalb von landeskundigen Hochschulgeographen geführt, die, durch ihre Erfahrungen, zu Natur und Kultur des jeweiligen Exkursionszieles umfassende geographische Inhalte vermitteln können.



Bei Sant'Angelo sieht man den Schichtaufbau der Steilküste aus vulkanischen Ablagerungen im Gegensatz zum Mono-Block eines vorgelagerten Härtlings

Exkursionsleitung: Dott.ssa Annette Brünger



Ihr Geographiestudium in Tübingen und Pisa schloß sie mit einer landschaftsökologischen Arbeit über den Vesuv und die Amalfiküste ab. Seit über 20 Jahren lebt sie nun schon mit ihrer Familie in Neapel. Nach einem Aufbaustudium dort besitzt Sie nicht nur die Führungslizenz für die Kulturgüter Kampaniens, sondern ist dazu auch offizielle Naturführerin mit großem Engagement im Projekt "Euro-Geo-Park Ischia". Sie kennt deshalb die wunderschöne, vulkanisch geprägte Insel in allen Details. Mit ihr lernen Sie Natur und Kultur Ischias auf eine ganz besondere Weise kennen.

Programm in Stichworten

(Detail-Programm kann angefordert werden: r.beck@geopuls.de)

1. Anreisetag: Flug Düsseldorf-Neapel, Transfer zum Hafen und Schiffsfahrt nach Ischia. Erste Entdeckungen vor Ort.

2. Vulkantag: Vormittag: Leichte Wanderung (3-4 Std.) zu verschiedenen Vulkankegeln und zum Lavastrom des letzten Vulkanausbruchs auf Ischia im Jahr 1302, Transfer zum Castello Aragonese, Mittagspause in Ischia Ponte, Besichtigung der historischen Burg, die auf einem Lavadom thront.

3. Thermaltag: Inselrundfahrt, um verschiedene natürliche und gebohrte Thermalquellen sowie historische und moderne Kuranlagen kennen zu lernen. Sie erleben auch, wie Fango hergestellt wird. 214 Stufen führen in das Halbrund eines vom Meer überfluteten Kraters hinab zum Sorgeto-Strand, einem der schönsten Plätze der Insel. Hier treten heiße Quellen direkt im Meer aus und ermöglichen ein Bad zu jeder Jahreszeit. Überfährt mit einem Fischerboot nach S. Angelo. Wanderung (mittelschwer 2-3 Std.) zum Maronti-Strand mit seinen Fumarolen.

4. Kulturtag: Führung in Lacco Ameno. Hier wurde die erste griechische Kolonie im westlichen Mittelmeerraum vor 2800 Jahren gegründet. Besuch des archäologischen Museums Villa Arbusto und der Kirche der Heiligen Restituta, der Schutzheiligen Ischias. Wanderung (leicht, 2 Std.) entlang der wilden Steilküste im Nordwesten der Insel, vorbei am berühmten Pilz von Lacco Ameno, einem markanten Naturdenkmal.

5. Genießertag: Besuch der imposanten Gartenanlage La Mortella (die Myrte) von William T. Walton mit üppiger exotischer Vegetation. Nach der Mittagspause Spaziergang zur Punta Imperatore. Hinter dem berühmten Citara-Strand liegen die Poseidon-Gärten, schönste öffentliche Thermalanlage der Insel, mit verschiedenen Thermal- und Meerwasserpools, inmitten einer bezaubernden mediterranen Landschaft - ein Bade-Traum, den man unbedingt genießen sollte.

6. Zeitreise-Tag: Ziel dieser Tageswanderung (mittelschwer, 5 Std) ist die Hochebene Piano Liguori im Südosten der Insel. Dort leben heute noch in einem idyllischen Dorf Menschen ohne Straßenanbindung, dadurch ist die Zeit hier stehen geblieben. Mittagspause in einer urigen traditionellen Trattoria mit herrlichem Blick auf den gesamten Golf von Neapel: Capri, Sorrent, Vesuv, Neapel, Procida. Zu fuß und mit Bus zurück.

7. Gipfeltag: Der Mt. Epomeo ist mit 789 m höchster und zentraler Berg der Insel, gerade er ist aber kein Vulkan! Die Tageswanderung (mittelschwer, 5 Std.) beginnt auf 500 Meter Höhe. Bei der Durchquerung verschiedener Landschaften und Vegetationsformationen erleben wir mit allen Sinnen die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft. Mittagsrast im kleinen Gipfelrestaurant mit spektakulärem Rundblick. Bei guter Sicht sieht man bis zur fernen Insel Ventotene.

8. Abreisetag: Schiffsfahrt nach Neapel, Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Düsseldorf.

Änderungen vorbehalten